

Message vom 26.03.2017

Der vierte Mann 8 – Jesus ist der volle Preis Davids (Spendentag 2017)

Heute schauen wir uns die Geschichte von König David und der Tenne Arawna an und welche Bedeutung sie für uns heute hat.

Die Funktionsweise des Alten Testaments

*Ihr Männer und Brüder, es sei mir erlaubt, freimütig zu euch zu reden von dem Stammvater **David**: Er ist gestorben und begraben, und sein Grab ist unter uns bis zu diesem Tag. Da er nun ein **Prophet** war und wusste, dass Gott ihm mit einem Eid verheissen hatte, dass er aus der Frucht seiner Lenden, dem Fleisch nach, den Christus erwecken werde, damit er auf seinem Thron sitze, hat er **vorausschauend von der Auferstehung des Christus geredet**, dass seine Seele nicht dem Totenreich preisgegeben worden ist und auch sein Fleisch die Verwesung nicht gesehen hat. Apostelgeschichte 2,29-31*

David war sowohl König wie auch Prophet. Ein Prophet im Alten Testament sprach und was er sprach, hat auch für uns eine Bedeutung. Denn ein Prophet spricht vorausschauend von Jesus. König David zeigt in allen Geschichten des Alten Testaments auf Jesus hin. Das Alte Testament ist Gottes Malbuch über Jesus und auf jeder Seite gibt es eine neue Form von Jesus auszumalen. Wenn du Jesus im Alten Testament siehst, erquickt das deine Seele.

David kauft die Tenne Arawna

*Und Gad kam zu David an jenem Tag und sprach zu ihm: Geh hinauf und errichte dem Herrn einen Altar auf der **Tenne Arawnas**, des Jebusiters! So ging David hinauf, nach dem Wort Gads, so wie der Herr es geboten hatte. Und als Arawna aufblickte, sah er den König mit seinen Knechten zu ihm herüberkommen. Da ging Arawna hinaus und verneigte sich vor dem König mit dem Angesicht zur Erde. Und Arawna sprach: Warum kommt mein Herr und König zu seinem Knecht? Und David sprach: Um **die Tenne von dir zu kaufen** und um **dem Herrn einen Altar zu bauen**, damit die **Plage von dem Volk abgewandt wird!** Da sprach Arawna zu David: Mein Herr und König nehme sie und opfere, was ihm gefällt! Siehe, da sind Rinder zum Brandopfer, die Dreschwagen aber und das Geschirr der Rinder mögen als Brennholz dienen! Dies alles, o König, **schenkt Arawna dem König!** Und Arawna sprach zum König: Der Herr, dein Gott, sei dir gnädig! Aber der **König sprach** zu Arawna: **Nicht so**, sondern ich will es dir **abkaufen gemäss seinem Wert**; denn ich will dem Herrn, meinem Gott, **kein Brandopfer** darbringen, das mich **nichts kostet!** So kaufte David die Tenne und die Rinder für 50 Schekel Silber. Und David baute dem Herrn dort einen Altar und*

*opferte Brandopfer und Friedensopfer. Und der Herr liess sich für das Land erbitten, und **die Plage wurde abgewehrt** von Israel. 2. Samuel 24,18-25*

Jebusiter sind keine Juden. Arawna war also ein Heide. Eine Tenne ist ein Dreschplatz, auf dem nach der Ernte Weizen gedroschen wird, um die Spreu vom Weizen zu trennen. Dieser Dreschplatz ist ein grosser Platz und David wollte ihn kaufen, um darauf dem Herrn einen Altar zu bauen, damit die Plage vom Volk abgewendet wird. Doch warum entstand die Plage überhaupt? Gott verhiess David, dass Er ihn vermehren wolle wie die Sterne am Himmel. Darauf liess David das Volk zählen und das war die Sünde, die die Plage über das Volk brachte. Denn sein Zählen war ein Akt des Unglaubens. Die Spielregeln im Alten Testament waren anders, als im neuen Bund. Das Kreuz hat alles verändert, so dass es für Sünde keine Strafe mehr gibt. Aber im Alten Testament wurde Sünde bestraft, darum zog Davids Sünde eine Plage für das ganze Volk nach sich.

Arawna wollte David die Tenne schenken, aber David wollte dafür bezahlen. Im nachfolgenden Bild sehen wir, wo sich die Tenne Arawna befand:



Der Dreschplatz von Arawna war auf dem Tempelberg Jerusalem, das ist der Berg Morija, auf dem Abraham Isaak opfern wollte. Und an diesem Ort baute Salomo später auch den Tempel. Wenn man die Weltkarte anschaut, so liegt Israel in der Mitte der Welt und Jerusalem wiederum liegt in der Mitte von Israel. Die Tenne Arawna ist somit das Zentrum der Erde.

Jesus ist der volle Preis

*Und David sagte zu **Ornan**: Gib mir den Platz der Tenne, dass ich dem HERRN einen Altar darauf baue! Für den **vollen Preis** sollst du ihn mir geben, damit **die Plage vom Volk abgewehrt** wird. Da sagte Ornan zu David: Nimm ihn dir! Mein Herr, der König, tue, was gut ist in seinen Augen! Siehe, ich gebe die Rinder für die Brandopfer und die Dreschschlitten als Brennholz und den Weizen zum Speisopfer; das alles gebe ich. Aber der König David sagte zu Ornan: Nein, sondern kaufen will ich*

*es, und zwar **für den vollen Preis**. Denn ich will nicht, was dir gehört, für den HERRN nehmen und umsonst Brandopfer opfern. 1. Chronik 21,22-24 (Elberfelder)*

Ornan ist derselbe wie Arawna, je nach Übersetzung werden einfach unterschiedliche Namen verwendet. David liess sich die Tenne nicht schenken, sondern er liess sich das Opfer, das er bringen würde, etwas kosten. Denn aufgrund von diesem Opfer würde die Plage gestoppt werden.

Jesus ist der volle Preis.

*Er hat die Wurfschaufel in seiner Hand und wird **seine Tenne gründlich reinigen** und seinen Weizen in die Scheune sammeln; die Spreu aber wird er verbrennen mit unauslöschlichem Feuer. Matthäus 3,12*

Die Tenne ist ein Bild für uns Gläubige, die Gemeinde. Auf einer Tenne wird die Spreu vom Weizen getrennt. Jesus ist der volle Preis. Als Er am Kreuz hing, hat Er für uns, die Tenne, den vollen Preis bezahlt. Jesus hat am Kreuz nicht eine Anzahlung oder Ratenzahlung geleistet, sondern Er hat den vollen Preis für jeden Menschen bezahlt und das hat Ihn alles gekostet.

Der volle Preis bringt die Plage zum Stillstand

In dem Moment, in dem David den vollen Preis für die Tenne bezahlte, wurde die Plage gestoppt. Der volle Preis stoppte die Plage.

*Und David baute dem Herrn dort einen Altar und opferte **Brandopfer** und **Friedensopfer**. Und als er den Herrn anrief, antwortete er ihm mit Feuer vom Himmel, [das er] auf den Brandopferaltar [fallen liess]. **Und der Herr gebot dem Engel, sein Schwert wieder in die Scheide zu stecken.** 1. Chronik 21,26-27*

Als David zur Tenne kam, sah er dort einen Gerichtsenkel stehen, der seine Hand mit ausgestrecktem Schwert erhoben hatte. Doch als David sagte, er wolle den vollen Preis für die Tenne bezahlen, steckte der Engel das Schwert wieder in die Scheide. Als David das Opfer auf der Tenne Arawna darbrachte, kam Feuer vom Himmel herab und verzehrte das Brandopfer vollkommen, sodass nur noch Asche übrig blieb. Im Alten Testament war das Gericht grösser als das Opfer, weil das Gericht das Opfer vollständig verzehrte. Aber unter dem neuen Bund ist das Opfer grösser als das Gericht. Auch Jesus wurde vom Gericht getroffen, aber Er wurde nicht verzehrt, sondern Er nahm es auf sich und, als Er noch lebte, sagte Er: „Es ist vollbracht!“ Von Jesus blieb alles übrig. David hat mit dem vollen Preis, den er für die Tenne bezahlte, für die kommenden Generationen geweissagt, dass die Tieropfer aufhören werden und in Zukunft das eine Opfer, Jesus, grösser sein wird als das Gericht. Er weissagte, dass Barmherzigkeit über Gericht triumphieren wird. Als David opferte, kam die Plage zum Stillstand. Weil Jesus als Opfer gegeben wurde, hast du konstant Recht auf Heilung und Gesundheit, denn durch Seine Wunden bist du geheilt.

Im neuen Bund ist das Opfer grösser als das Gericht.

Das Schwert ist ein Bild von Gericht. Das erste Mal taucht das Schwert in der Bibel auf, als Adam und Eva aus dem Paradies verbannt wurden und Engel mit Schwertern den Eingang bewachten.

Schwert, erwache gegen meinen Hirten, gegen den Mann, der mein Gefährte ist! spricht der Herr der Heerscharen. Schlage den Hirten, und die Schafe werden sich zerstreuen; und ich will meine Hand den Geringen zuwenden! Sacharja 13,7

Als Jesus geopfert wurde, wurde das Schwert ein letztes Mal ausgestreckt. Jesus ist der Hirte. Das hebräische Wort für *Gefährte* bedeutet *der, der mir am Nächsten ist*. Der Sohn, also Jesus, ist dem Vater im Himmel am Nächsten. Das Schwert erwachte gegen den Hirten, gegen den Sohn und der Hirte wurde geschlagen, damit du nie mehr geschlagen wirst. In Jesaja heisst es, dass Er, Jesus, um unserer Missetaten willen zerschlagen wurde. Bei David stoppte das Opfer die Plage und niemand wurde mehr krank. Jesus, der Hirte, wurde geschlagen. Weswegen sollte Gott dich heute noch mit Krankheit schlagen, wenn doch der Hirte bereits geschlagen wurde? Das Gericht ist gegen den Hirten und nicht gegen dich erwacht, damit du heute Heilung hast. Mit Davids Opfer wurde der Plage gewehrt und das ist ein Bild für Jesu Erlösungswerk am Kreuz. Denn Jesus hat durch Sein Opfer Sünde und Krankheit auf sich genommen, damit die Plage für dich und mich zum Stillstand kommt. David prophezeite mit der vollen Bezahlung der Tenne den vollen Preis, den Jesus für die Erlösung des Menschen bezahlen würde.

Jesus hat durch Sein Opfer Sünde und Krankheit auf sich genommen, damit die Plage für dich und mich zum Stillstand kommt.

Gedanken des Tages:

Jesus ist der volle Preis. Sein Opfer hat die Plage in deinem Leben zum Stillstand gebracht.

Gebet und persönliches Bekenntnis:

Danke Jesus, du bist der volle Preis. Du hast alle Sünde und Krankheit auf dich genommen und dein Opfer hat die Plage in meinem Leben zum Stillstand gebracht. Danke, hast du das Gericht getragen, damit ich nie mehr gerichtet werde. Ich lebe unter deiner Gnade und geniesse deine Segnungen, weil du den vollen Preis für mich bezahlt hast. Amen.